



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Frühneuhochdeutsches Lesebuch**

**Götze, Alfred**

**Göttingen, 1942**

38. Johann Kepler, Weinvisierbuch 1616 Weil d. Stadt und Linz

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72112)

Also geschähe dem herwachsenden Salz von den Vieren, so den Bannwarten getragen, kein Schaden: dann sie waren des E. W. Gerichts, vnd wusten mit ihren Trackenfüßen<sup>20)</sup> so subtil heren zu gehen, daß<sup>125</sup> durch sie, demnach jnen der gemeine Nutz viel höher angelegen, kein Schaden geschähe.

### 38. Johann Kepler.

Der berühmte Astronom ist 1571 zu Weil der Stadt in Württemberg geboren und in Schulen seines Heimatlands gebildet. Nachdem er 1589–94 in Tübingen Theologie studiert hatte, wurde er Lehrer am Gymnasium zu Graz. Seit 1600 lebte er in Prag, seit 1612 in Linz. Hier gab er 1616 sein Weinvisierbuch heraus, sprachlich bedeutsam als ein früher Versuch, die Sachausdrücke der Mathematik ins Deutsche umzusetzen. Hier zuerst finden sich Sachausdrücke wie Beweis, Gleichheit, Grundstrich, Kegelschnitt, Kegelschöß, Kugelrund, Querschnitt, Raum, Sehne, Spirallinie, Zehner, während sich die Schwierigkeit von Keplers Unternehmen daran ermessen läßt, daß ihm Wörter noch fehlen wie Brennpunkt, Ebene, gleichschenkelig, gleichseitig, Größe, Inhalt, Kante, Körper, Kurve, Radius, Rechteck, regelmäßig, Umfang, ungerade. Ausdrücke aus Natur und Umwelt, aus der Fachsprache des Handwerks und Bergbaus, die Kepler in sein Deutsch aufnimmt, verraten mehrfach, daß die Sprache seiner österreichischen Wahlheimat in ihm mächtiger geworden ist, als seine schwäbische Muttersprache. Dagegen außerhalb des fachsprachlichen Bereichs steht er auf dem Boden einer allgemein oberdeutschen Literatursprache, die landschaftliche Besonderheiten kaum noch erkennen läßt. Beide Arten scheiden sich in dem anmutigen Vorwort zu Keplers „Auszug auß der Dralten Messerkunst Archimedis vnd dero selben newlich in Latein außgangener Ergenzung, betreffend Rechnung der Körperlichen Figuren, holen Gefessen vnd Weinsässer. . . . Vom Authore verlegt, vnd gedruckt zu Linz durch Hansen Blanden. ANNO M.DC. XVI.“, und dem Wortverzeichnis, das er (nach der Weise der Zeit unvollkommen genug) diesem „Weinvisierbuch“ beigegeben hat. Eine sprachliche Würdigung von Keplers Werk versuchen meine Anfänge einer mathematischen Fachsprache in Keplers Deutsch, 1919 = Eberings Germanische Studien, Heft 1.

[III] Denen Edlen, Vesten, auch Ehrvesten, Ersamen, Fürnemen, Fürsichtigen vnd Wolweisen, Herrn Burgermeistern, Richtern vnd Rächten, der Löblichen Stätte des Erzherzogthums Oesterreich Vnder vnnnd Ob der Enß: Meinen Groß- vnnnd Günstigen Herren. EDle, Veste, auch<sup>5</sup> Ehrveste, Ehrsame, Fürneme, Fürsichtige, Wolweise, Groß- vnd Günstige Herren. Das Drälte Mütterlein aller vnd jeder Obrigkeiten, Gemainden, guter Würte, vernünftiger Kauffleute, Freykünstler vnd Handwerker, namens *Geometria*, mein gebietende Fraw, lesset E. V. E. S. W. vnd G. als einem grossen vnd sehr lieben thail ihrer Kinder vnd An<sup>10</sup> gehörigen, ihren mütterlichen Gruß, vnnnd nebens soviel vermelden: wann es der Löb. Obrigkeit in ihrer Regierung, vnd jedem nachgesetzten in seinem Handel vnd Wandel wol ergehe, vnd er sich also,

<sup>20)</sup> die Form mit *-ck-* ist in oberdeutschen Mundarten allgemein: Fischer 2, 300f.; Schmeller 1, 565. Sie geht auf vulgärlat. *dracco* zurück, während lat. *draco* ahd. *trahho*, mhd. *trache* liefern mußte. Die Zusammensetzung *Drackenfuß* ist sonst unbezeugt.

wie Sie ihne gelehrt, ehrlich vnd reichlich mit den seinigen nehre vnd hinauß bringe, solches ihr ein sonderliche Freude sey zu vernemen. Ferners  
 15 vnd demnach sie von mir verstanden, das Ich als ihr geschwornen Diener, mich kurzer Jahren im Land Oesterreich Ob der Enß, vnd dessen Hauptstatt Linz, vermittelt Kayserlicher, vnd von derselben Löbl. Landschafft habender Bestallung, nidergerichtet, in Hoffnung, alda die von Ir mir auffgetragne Raittungen, betreffend alle theil ires Gebiets  
 20 inn der Obern vnd Nidern Welt, mit mehrer ruhe, vermittelt Göttliches willens zuvolführen vnd zuschliessen: Als hat sie ihr baides, diese einer ganzen Löblichen Landschafft gutwilligkeit vnd ehrerbietung gegen Ir, so auch mein *resolution* vnd entliches verfahren wol gefallen lassen: mit vermeldung, daß sie das ganze Land Oesterreich,  
 25 sonderlich von deß edlen Rebenjassfts wegen, vor andern Ländern lieb habe, vnd zu auffzucht eines von Leibsgestalt vnd guten Sitten wol *proportionirten* Voldts, grossen fleiß angewendet, auch jr eigene Herberg in dem Oesterreichischen Weinsatz habe, alda sie ordentlich pflege einzuführen. Derohalben vnd obwol Sie alt, vnd nunmehr vnvermüglich,  
 30 alß die ihr Haab vnd Gut maisten theils ihren Kindern vbergeben, dem Tischler das Windelmaaß, dem Binder den Circkel vnd Hemstab, dem Wagner die Leichsel vnd das Rad, dem Schiffman das Ruder, dem Mahler die *perspectiv* vnd Sonnenuhr, dem Kauffman die Waag vnd *Arithmetic*, dem Bügenmeister den Maaßstab, dem Bau-  
 35 meister die [IV] *Mechanicam*, vnd so fort an: Jedoch zu möglichlicher belohnung für die empfangene Ehr, vnd damit Sie jr noch mütterliches Herz gegen ihren Kindern auch einmal mit einem geringen erzeigete: hat sie hiermit noch einen alten Beutpfenning auß ihrem Schatz herfür gesucht, den sie einsmals, als sie in besagter irer Herberg mit  
 40 einer Disterruthen umbgestüret, ohngefähr gefunden: solchen mir auff eine Teutsche Manier fleißig außzupoliren, vnd E. D. vnd G. samptlich, mit gebührender Ehrerbietung, von Ihr vnd Mein selbstwegen, zuverehren gestattet vnd befohlen: freundlich ansinnend, solchen von Ihrentwegen auff zubehalten, inn fürfallenden Gelegenheiten, zu befürderung  
 45 alles handels vnd Wandels zugebrauchen, vnd Ihr als einer wolverdienten getreuen Mutter darbey danckbarlich zugedencken: dessen fernern erbietens, jren lieben Kindern auch fürders, wo Sie etwa anstehen wurden, mit Raht vnd angreiffung ihres vbrigen Schatzes (der gleichwol noch nicht erschöpffet) notdurfftiglich bezuzspringen: Vnd ver-  
 50 sihet sich hingegen, E. D. auch E. S. W. vnd G. werden eintheils, im Land ob der Enß, nach der Röm. Keyß. Mt. vnser Allergsten Herrrens wolgefallen, mit vnd neben andern fürnemen Glidern deß Landes, in angefangner günstiger beschuß- vnd befürderung ihrer der *Geometricæ* getreuen Diener, vnd denen obligender anderer, obwol nicht  
 55 gemeiner, doch zur Ehr Gottes reichender verrichtungen *conti-*

nuren: andern theils aber, im Land Under der Enß, diesem rühmlichen Exempel nachfolgen, weil Ihnen Gott hierzu viel bessere Mittel bescheret, vnd sie mit ubersuß Traids vnd sonderlich des köstlichen Oest. Weins so reichlich gesegnet.

<sup>60</sup> Welches ich hiemit, empfangnen Befelch nach, verrichten, vnnnd besagten Beutpfennig E. D. auch E. S. W. vnnnd G. inn nachfolgendem Teutschen Außzug mit vieler mühe vnnnd vnkosten außpoliret, vnnnd mit seinem Anhang gefasset vnd vermehret, zu einem Glückseligen Frewdenreichen Newen Jahr vnderdienstlich *presentiren* wollen, hochfleissig

<sup>65</sup> bittend, Die wollen mit meinem auff die polierung gewendten fleiß, wie er gerahten, großgünstig für lieb nemen, Denen mich zu Gunsten befehlend. Datum Linz I. Januarij Anno M. DC. XVI.

E. D. auch E. S. W. vnd Gunsten

Underdienstbesliffener

Johann Keppler  
Mathematicus.

[114] Erklärung der gebrauchten Geometrischen Wörter  
vnd Terminorum.

- |   |   |
|---|---|
| Saag, <i>Crena</i> .  | <sup>30</sup> Dicke, <i>diameter solidi</i> .   |
| Tauseln, Tafeln, Taugen. <i>Tabulae</i> .   | Zwerlini, querlini, Durchzug, <i>Diagonios, vel quasi. Transversalis ab orificio ad fundum dolij.</i> |
| Frösche, Velgen. <i>Margines tabularum, Apsides</i> .   | Platz, Feld, Seloung, <i>Superficies, area.</i>   |
| <sup>5</sup> Bauch. <i>Venter dolij.</i>  | Wand, <i>Solidi planum vel hedra.</i>   |
| Benhel, Spontloch, <i>Orificium infusorium.</i>   | Boden, <i>Basis plana solidi.</i>   |
| Emmer. <i>Amphora.</i>  | Tisch. <i>Planum superius parallelum Horizonti.</i>   |
| Dreßling. <i>Dolium magnum.</i>   | <sup>40</sup> Fläche, <i>plana superficies.</i>   |
| <sup>10</sup> Enß, <i>Mensuratio, Capacitas mensurata, Character capacitatis index, Locus exactæ mensuræ.</i> | Kraiß, Cirdel, <i>Circularis linea.</i>   |
| Hemstabs, Visierruthen. <i>Virga mensoria cubica, bacillus, Specillum exploratorium.</i>                      | Umbkraiß, <i>Circumferentia.</i>  |
| Strich, Riß, zug. <i>Linea.</i>   | Cirdelfeld, <i>Circuli planum.</i>  |
| Strecke, Geråde. <i>Recta.</i>  | Cirdels durchzug, Breite, höhe. <i>diameter circuli pro ratione situs.</i>                            |
| Grundstrich, Bodenlini. <i>Basis figuræ planæ.</i>  | <sup>45</sup> Weitte. <i>diameter circuli: etiam longitudo circumferentiæ circuli.</i>                |
| <sup>20</sup> Schrande, Zaun, Umbzeununge. <i>Perimetros.</i>   | Ablenger Cirdel, <i>Ellipsis.</i>   |
| Seite, <i>latus plani.</i>  | Eplini, <i>circumferentia Elliptica, ovalis.</i>  |
| Langes Eck, Scherffe, Reiffen, <i>latus solidi.</i>   | <sup>50</sup> Bogen, <i>Arcus.</i>  |
| <sup>25</sup> Lenge, <i>longitudo.</i>  | Senne, Underzug, <i>Chorda, Subtensa.</i>   |
| Breite, <i>latitudo.</i>  | Halbe Senne, <i>Sinus.</i>  |
| Höhe, <i>altitudo.</i>  | Bolß, <i>sinus versus, Sagitta.</i>   |
| Tieffe, <i>profunditas.</i>   | <sup>55</sup> Cirdelzaan, <i>Sector Circuli.</i>  |
| Lahn, <i>acclivitas, planum acclivæ.</i>  | Cirdelschnitz, <i>Segmentum Circuli.</i>  |
|   | Anstreicher, <i>Tangens.</i>  |
|   | Durchschneider, <i>Secans.</i>  |